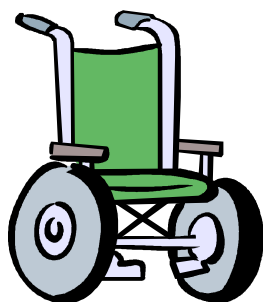


***Spazierwege***

***Nordic Walken***

***Rollstuhlgerechte Wege***

***Kinderwagenengerechte Wege***



## **Liebe Urlaubsgäste,**

**alle nachfolgenden Strecken sind zum Nordic Walken bestens geeignet.**

Als Wanderkarte empfehlen wir Ihnen die Fritsch Wanderkarte „Zwieseler Winkel“, die Sie bei Vorlage der Kurkarte für 2,50 € in der Kur- und Touristinformation Zwiesel erhalten.

### **folgende Spazierwege sind besonders für Rollstuhlfahrer und Kinderwägen zu empfehlen:**

⇒ **Rundwanderweg in Bärnzell**, ca. 5 km, Ausgangspunkt: Infozentrum an der B 11, über den Weg rechts am Naturparkhaus vorbei nach Bärnzell, gegenüber der Kapelle bergauf, auf den geteerten, nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge freigegebenen Rundweg, landschaftlich sehr reizvoll. Beste Luftqualität, da fern von der Hauptverkehrsstraße. Mit dem Stadtbus erreichbar.

⇒ **Rundwanderweg in Zwiesel**, ca. 3 km (auf geteerten Straßen )  
Ausgangspunkt: *Stadtbushaltestelle Sportzentrum Rotwald*. Nach der Unterführung der Ortsumgehungsstraße nach rechts abbiegen und dem Verlauf der Ortsumgehung folgen; rechts aufwärts weiter und über Haarholz, Dr. – Priehäuserstr., Franz-Betz-Str. zurück zum Ausgangspunkt.

⇒ **Von Zwiesel nach Lindberg**, ca. 2 km einfache Strecke Ausgangspunkt: *Sportzentrum Rotwald* (Stadtbushaltestelle – Ortsumgehungsstraße Zwiesel, Ausfahrt Rotwald). Sie gehen auf der wenig befahrenen, geteerten Verbindungsstraße Zwiesel – Lindberg (**schönes Bauernhausmuseum**). Geringer Höhenunterschied. Gleicher Weg zurück.

⇒ **Waldwanderweg Zwieseler Waldhaus**, ca. 2 km Ausgangspunkt: *Parkplatz Ortsende Zwieselerwaldhaus* (an der B11 Abzweigung Zwieselerwaldhaus Bushaltestelle der RBO-Linie Zwiesel – Bayerisch Eisenstein): der Waldwanderweg führt durch das herrliche **Naturschutzgebiet Mittelsteighütte**. Beste Luftqualität, da fern von der Hauptverkehrsstraße.

### **Wanderwege auf geschotterten Forststraßen bzw. Fahrradwegen mit geringem Höhenunterschied:**

⇒ **Zum Schwellhäusl**, Ausgangspunkt: *B11 Zwiesel – Bayer. Eisenstein*; bei Abzweigung Zwieselerwaldhaus rechts abbiegen, nach wenigen Metern Parkplatz auf linker Seite. Ab Parkplatz auf Schmalzbachstraße bis Schwellhäusl (3,2 km); Idyllisch gelegene Einkehrmöglichkeit; dann gehen Sie Richtung Zwieselerwaldhaus durch das beeindruckende **Naturschutzgebiet Hans Watzlik-Hain** (schöner alter Baumbestand) bis zur „Deffernikstraße“(1,3 km). „Deffernikstraße“ zurück bis zum Ausgangsparkplatz (3,1 km); Mit dem Falkensteinbus erreichbar.

⇒ **Grenzübergang Ferdinandsthal**, Ausgangspunkt: *Parkplatz im Zwieselerwaldhaus*. Auf der Straße in Richtung Schwellhäusl bis Deffernikstraße (nur ca. 150 m); von hier ca. 2 km auf schöner Forststraße bis Grenzübergang. Gleicher Weg zurück. Mit dem Falkensteinbus erreichbar

⇒ **Zur Trinkwassertalsperre Frauenau**, Ausgangspunkt: *Parkplatz Oberfrauenau*. Ab hier ca. 1,5 km bis Dammkronen (Höhenunterschied ca. 50m). Auf der Nordseite sehr schöne geteerte und verkehrsfreie Straße am Stausee entlang (ca. 3 km; eben); gleicher Weg zurück.

⇒ **Fahrradweg Zwiesel – Frauenau**, 7 km einfache Strecke ,Ausgangspunkt: *oberer Stadtplatz Richtung Frauenau* über Hindenburgstraße bis Frauenauerstraße, ab Glashütte Ambiente Fahrradweg. Das erste Stück geht am kleinen Regen entlang, dann folgt der Fahrradweg parallel zur Fahrstraße. Gleicher Weg zurück. Ab Frauenauerstraße kein Höhenunterschied.

⇒ **Fahrradweg Zwiesel – Rabenstein** 2,5 km einfache Strecke, 150 Höhenmeter  
Ausgangspunkt: *Parkplatz am Zwieseler Erlebnisbad*, dann nach Rabenstein. Gleichen Weg zurück.

⇒ **Fahrradweg Zwiesel – Richtung Bayer. Eisenstein** einfache Strecke ca. 7 km,  
Ausgangspunkt: *Zwieseler Glaspark an der B11*. Fahrradweg bis Abzweigung Zwieseler Waldhaus; die B11 überqueren u. weiter auf Waldweg bis Bay. Eisenstein. Gleicher Weg zurück.

⇒ **Fahrradweg Zwiesel – Schweinhütt**, (Richtung Regen), einfache Strecke ca. 5 km,  
Ausgangspunkt: *Informationszentrum an der B11/Zwiesel-Süd*. Geringe Höhenunterschiede. Gleicher Weg zurück.

## **Kleine Wanderungen und Spaziergänge**

⇒ **Kurzer Spaziergang in Rabenstein**, Ausgangspunkt Parkplatz am Schloß. Von hier die Bodenmayerstraße links bergauf und kurz danach wieder links am ehem. Schlosspark entlang über die Wasserreserve zum Parkplatz und durch den Ort Rabenstein zurück zum Schloß. Gehzeit ca. 45 Minuten.

⇒ **Von Rabenstein nach Regenhütte**: Ausgangspunkt Parkplatz am Schloß. Rechts über die Regenhütterstraße (Forststraße für den Verkehr gesperrt) nach Regenhütte. evtl. mit dem Bus nach Zwiesel oder den gleichen Weg zurück. Gehzeit ca. 1,5 Stunden einfach.

⇒ **Über die Einsiedelei nach Bärnzell und zum Taferlbaum**, Ausgangspunkt ist die Schützenstraße. Über die Einsiedelei nach Bärnzell und von dort durch den Wald zum Taferlbaum. Über Griesbach und Lichtenthal zurück zum Stadtplatz. Gehzeit ca. 3 Stunden.

⇒ **Zum Einsiedeleifelsen**, Ausgangspunkt ist die Hafnerstadt am unteren Stadtplatz links. Über Glasberg in Richtung Bärnzell (Nr. 7). Noch vor dem Ort nach rechts zur Einsiedelei, dem Felsenriegel im Süden Zwiesels mit herrlichem Blick auf die Stadt und das Bergpanorama. Nach der Überquerung der Umgehungstrasse B11 nach links über Schützenstraße, Regenerstraße in die Hafnerstadt. Gehzeit ca. 1,5 Stunden.

⇒ **Rund um den Zwieselberg**: Ausgangspunkt Grenzlandfestparkplatz, Markierung Nr. 3.  
Die Wanderung führt um den Zwieselberg und dauert ca. 2 Stunden.

⇒ **Nach Flanitz zur Wasseraufbereitungsanlage**, Ausgangspunkt ist die Hafnerstadt am unteren Stadtplatz links. Über die Einsiedeleistraße in den Glasbergerweg zum Ort Glasberg mit Ortsverbindungsstraße Bärnzell – Griesbach. Sie gehen nach links Richtung Griesbach. Im Ort gehen Sie nach rechts und wieder bei der Kapelle nach links zum Ort Flanitz (Wasseraufbereitungsanlage). Ab hier wieder links in die Flanitzer Straße, dann die Lichtenthalerstraße entlang, welche in die Frauenauer Straße einmündet. Gehzeit ca. 2,5 Stunden.

⇒ **Nach Lindberg über Unterzwieselau**, Ausgangspunkt ist die Kath. Stadtpfarrkirche. Ab hier links die Oberzwieselauerstraße und die Pfarrer-Fürst-Straße über das Haarholz und Unterzwieselau nach Lindberg. Über den Alter-Lindberger-Weg zurück nach Zwiesel. Gehzeit ca. 3 Stunden.



## Vorschlag für Nachmittagsspaziergang

Zwiesel - Lindberg

ca. 45 min, geringer Höhenunterschied

Lindberg erreichen Sie gut zu Fuß, fern von viel befahrenen Hauptstraßen, wenn Sie nach unserem kostenlosen Stadtplan folgende Straßen wählen: *Zwiesel Stadtplatz aufwärts, links an der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus vorbei (neugotischer Backsteinbau, 1896 fertiggestellt, Turmhöhe 86 m) über die Bergstraße bis zur Bergkirche barocken Baustils (ehemalige Wallfahrtskirche mit sehr schönen Deckengemälden). Von hier weiter über die Augustinerstraße (links abbiegen), Hochstraße, Am Sonnenhügel, Marderweg.*

Sie folgen dem Marderweg und gehen Sie in Richtung Lindberg. Nach ca. 20 Minuten, auf einem Fußweg, der über Wiesen und Felder führt (bei nassem Wetter etwas schmutzig), erreichen Sie das an einem Südhang gelegene Dorf Lindberg.

Der Ort entstand um das Jahr 1350 an einem Weg, der schon im 6. Jahrhundert eine Verbindung zwischen Bayern und Böhmen herstellte. Von Ostern bis 31. Oktober können Sie täglich von 10.00 – 17.00 Uhr das Bauernhaus-Museum (schräg gegenüber der Lindberger Kirche), mit Wirtshaus zur Bärenhöhle besuchen. Der erstmals 1575 erwähnte Kuchlerhof, ein hölzernes Waldbauernhaus, ist heute als Museum eingerichtet. Alle Räume sind so, wie es früher hier im Wald üblich war. Hier steht auch eine der letzten Holzkapellen des Bayerischen Waldes.

Haben Sie noch genug Zeit und Lust, dann gehen Sie weiter Ort aufwärts über Lehen (am Waldrand von Lehen liegt die Kunstglasbläserei Schmid), nach Lindbergmühle (seit 1759 war hier die Mühle der Lindberger heute ein gemütliches Gasthaus), bis zum Kreuzstraßl (+2km), welches am Fuße des Falkensteins liegt und Ausgangspunkt für viele schöne Fußwanderungen ist (z.B. über Schleicher ins Zwieseler Waldhaus), ca. 4km. Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie auf Ihrem Weg nach Lindbergmühle plötzlich auf ein Gehege mit Straußen und Lamas treffen. Dieses Gehege wird von einem Einheimischen als Hobby betrieben.

Zurück haben Sie die Möglichkeit mit dem Falkensteinbus zu fahren. Aktuelle Fahrzeiten erhalten Sie in der Kur- und Touristinformation Zwiesel. Zu Fuß gehen Sie auf gleichem Weg zurück bis nach der Reithalle in Lindberg, nur halten Sie sich jetzt links und gehen auf dem Radweg bis zur Sportplatz-/Tennisanlage Rotwaldsiedlung (in der Rotwaldglashütte finden die beliebten Glashüttenabende statt). Gleich nach der Unterführung der Ortsumgehungsstraße biegen Sie rechts ab, folgen dem Weg durch ein Wäldchen und erreichen nach ca. 10 Minuten Zwiesel.

*Ihre Kur- und Touristinformation Zwiesel wünscht Ihnen viel Spass bei dieser kleinen Wanderung.*

11.06.2008

